Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. v. verantw. Red.: R. Eisl.
16. Jahrg.; Wien, Montag, 20. Aug. 1906.

Frank-Sammlung. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des G. R. Kostenoble genehmigt, daß die im Mai l. J. von der Gemeinde Wien angenommene Frank-Sammlung in einem hinter dem Grillparkzimmer im Stadtschulmuseum gelegenen Raume aufgestellt und daß dieser Raum zu diesem Zwecke in entsprechender Weise adaptiert werde.

Vermehrung der Sicherheitswache. In der letzten Stadtratsitzung beantragte G. R. Hruska, an das Statthalterei-Präsidium folgende Resolution zu richten: Der Stadtrat wolle eine zeitgemäße Vermehrung der k. k. Sicherheitswache in Wien befürworten. Der täglich vorkommenden Unterfangungen des Lebens und des Eigentums der Einwohner als ein Gebot dringender Notwendigkeit und unterstützt vorerwähnt das bei der k. k. n. ö. Statthalterei bereits eingebrachte Ansuchen der Wiener k. k. Polizei-Direktion auf Vermehrung der Sicherheitswache." Dem Antrage wurde zugestimmt.

Weiterverwendung des Wientalwassers. V. B. Dr. Porzer brachte im Stadtrate zur Kenntnis, daß vom Aerar angeordnet worden sei, daß das Wientalwasser später wieder eingeleitet werde, weshalb vom 31. Juli 1906 konstatiert werde, daß das beim „Wolfen in der Au" und der Klinkellaitung entnommene Wasser gleiche Beschaffenheit wie das Wientalwasser besitze.

Armenrats-Wahl. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des G. R. Tomola die Wahl des Franz Sauer zum Armenrate des 18. Bezirkes bestätigt.

Subvention. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des G. R. Hofs der freiwilligen Feuerwehr von Steinabrückl, Bezirk Wiener Neustadt, einen Unterstützungsbeitrag von 100 K genehmigt.

Besuch im Rathause. Donnerstag vormittag stattete im Rathause der Major-Admiral des Kgl. Belgischen Generalstabes Baron Bisleti in Begleitung des Adjutanten Nicotra und mehrerer städtischer Würdenträger, wie die Herren wissen, dem Bürgermeister Dr. Porzer, welchen Besuch Seine Majestät der König Leopold II. Allerhöchstselbst dem Wiener Stadtoberhaupte anläßlich seiner Anwesenheit in Wien abzustatten geruhte, einen Besuch ab. Die Herren wurden vom Bürgermeister Dr. Porzer, welchem sich die Vizebürgermeister Dr. Lueger und Dr. Neumayer, die Stadträte Dr. Ritter v. Schlacek und Dr. Pohl, der Präsidial-Vizedirektor Dr. Zibl und Hofrat Böck angeschlossen, die Gäste empfangen, über die Ankunft und das Befinden Seiner Majestät des Königs Leopold II. sich nach den herzlichsten Worten und Fragen erkundigt und sodann die Herren Gäste durch die Prunkräume des Rathauses, die städtischen Sammlungen und die Ratsstube führen. Von städtischen Beamten waren noch der Vize-Direktor Stadtrat Dr. Schlacek und Zohl, der Präsidial-Vizedirektor Dr. Zibl und Hofrat Böck zugegen. Die Gäste waren über die Aufnahme und das Gesehene entzückt und verabschiedeten sich mit den herzlichsten Worten nach ca. zweistündigem Aufenthalte.

Zu errichtendes Karl Enger Denkmal in Wien. Das Komitee zur Errichtung dieses Denkmales sind neuerlich an Spenden zugegangen von: Frau Theresia Adelgunde 100 K, Hof- und Hausschneider Militär-Veteranenverein 100 K, pens. Bezirksvorsteher Franz Weidinger 100 K, k. k. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 1 — 50 K, Gerlach & Wiedling 50 K, Landwehrfeldwebel Prokop Schmolk 50 K, Sammlung der Armen-Institutsvorsteherin des 5. Bezirkes Margarethen 115 K, das der am 8. September l. J. verstorbene Hofschauspieler Emerich Enthüllung des Denkmales wird im Vorgartenhause eine Volksfestvorstellung, bei welcher die vollständige Ratsstube Verwendung finden, die Mitwirkung des Volksgesangvereines, der Männergesangvereine Kilian und Liederhalle, die Musikkapelle Zeit, Leon, die Volksgesangvereinsmitglieder Kilian und Liederhalle mitwirken werden. Der Eintritt ins Vorstadtgartenhaus ist an diesem Tage für Jedermann frei.

Städtische Straßenbahnen. Im Stadtrate brachte G. R. Schreiner zur Kenntnis, daß während der Dauer des abgebrannten Turmalbrandes an der Eisenstraße die Verkehrsbehinderungen der Linie Nußdorfer Markt-Urbanstraße—Mariahilf—Südbahnhof in der Hofstallstraße von der Stadt über Aspernbrücke-Eisenstraße-Mariahilfer Hauptstraße und Kirchengasse verkehren. (Schluß folgt.) Die Wagen der Linie Nußdorf-Urbanstraße—Mariahilf-Südbahnhof in der Hofstallstraße-Eisenstraße-Aspernbrücke-Stadt werden während dieser Zeit über Kirchengasse-Mariahilfer Hauptstraße-Eisenstraße-Aspernbrücke-Stadt umgeleitet werden. (Schluß folgt.) Diese Verkehrsänderungen werden in dieser Weise aufrechterhalten bleiben.